



Foto: Christine Gallmetzer | Christine Gallmetzer, Turmspringerin, 2020, Sammlung Würth, Inv. 18657

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 10 70
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

24.09.2026

Medienmitteilung

PODIUMSGESPRÄCH

MIT KÜNSTLERIN CHRISTINE GALLMETZER

Am Donnerstag, 8. Oktober 2026, spricht Christine Gallmetzer mit Prof. Dr. Bernhard Maaz über die Motive und Themen ihrer Kunst.

Als eines der Hauptmotive unserer Ausstellung «Sport und Freizeit» gehört Christine Gallmetzers «Turmspringerin» zugleich zu den meistbewunderten Werken. Mit diesem und anderen Motiven ist die Künstlerin in der Sammlung Würth vertreten. Ihre kraftvollen Turmspringerinnen und Turmspringer sind ein Markenzeichen ihrer Kunst: Figuren wirbeln in strenger Haltung durch die Luft, doch das Woher und Wohin muss man sich selbst erschliessen und imaginieren, was dank der charakteristischen Bekleidung nicht schwerfällt. Und doch bleiben Rätsel. Es dominiert etwas Vages. Der Ausgang des Sekundenfluges, das Eintauchen ins Wasser bleibt uns vorenthalten. Warum?

Ein anderes wichtiges Motiv bei Gallmetzer ist die Gondel; auch sie fungiert als Metapher des Transitorischen. Ist nicht das ganze menschliche Leben eine Aneinanderreihung ungewisser Durchgangsmomente? Goethes Faust sah skeptisch auf den Gedanken «verweile doch, du bist so schön». In Christine Gallmetzers Bildern werden die fixierten Augenblickseindrücke zu Sinnbildern ungewisser Veränderlichkeit.

Im Gespräch mit dem Kunsthistoriker und Generaldirektor a. D. Prof. Dr. Bernhard Maaz gibt die Künstlerin Einblicke in ihre Bildwelten.

Biografien

Die Künstlerin Christine Gallmetzer wurde in Bozen geboren und lebt und arbeitet heute in Bozen und München. Sie studierte zunächst Philosophie an der Universität Verona und absolvierte anschliessend ein Gaststudium an der Accademia di Belle Arti in Venedig. Ihre Werke wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt und befinden sich in öffentlichen und internationalen Sammlungen, darunter auch in der Sammlung Würth.

Prof. Dr. Bernhard Maaz ist ein deutscher Kunsthistoriker und zählt zu den erfahrenen Museumsexperten Deutschlands. Seine beruflichen Stationen führten ihn unter anderem nach Berlin, Dresden und München, wo er

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.



als Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen tätig war. Er ist Autor zahlreicher kunsthistorischer Publikationen.

Donnerstag, 8. Oktober 2026

- Zeit** 18.00 Uhr (Die Ausstellungen im Forum Würth Rorschach sowie das KunstCafé bleiben bis 18.00 Uhr geöffnet.)
- Eintritt** frei
- Anmeldung** bis 2 Tage vor der Veranstaltung unter www.wuerth-haus-rorschach.ch/podiumsgespraech.